

Vom Aufgebot bis zum Aufräumen – Hochzeitsplaner organisieren Traumhochzeiten Die Wedding-Planner



Der große Tag: Hochzeitsplanerin Angelika Winkler (li.) mit einem glücklichen Brautpaar.

Die Amerikaner machen es schon lange: Sie legen die Hochzeitsvorbereitungen in die Hände eines professionellen Wedding-Planner. Inzwischen sorgen Hochzeitsplaner auch in Deutschland für die perfekte Traumhochzeit.



Der Terminkalender und ein pralles Adressverzeichnis mit vielen Geheimtipps sind das wichtigste Kapital der Hochzeitsplanerin Anja Goretzki (34).

VON REGINE LEY

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet“, mahnt eine alte Volksweisheit alle Heiratswilligen und verschweigt, dass allein die Vorbereitungen für „den schönsten Tag im Leben“ zu einer echten Prüfung für das junge Glück werden können. Er möchte auf der Harley zum Traualtar reiten, Sie träumt davon, im Rolls Royce vorzufahren. Er möchte mit ihr die Ringe tauschen und danach eine zünftige Fete feiern. Sie schwärmt von einer romantischen Hochzeit auf dem Lande.

Wer es schafft, aus so unterschiedlichen Vorstellungen eine gemeinsame Vision von der „Traumhochzeit“ zu entwickeln, dürfte den Härtesten für den Bund fürs Leben bestanden haben. „Leider rauscht die Hochzeitstorte für viele Paare dann so schnell vorbei, dass sie erst auf den Fotos hinterher sehen, was eigentlich alles passiert ist“, sagt Hochzeitsplanerin Anja Goretzki. „Die Paare überfordern sich häufig mit ihren Pflichten als Gastgeber, müssen sich darum kümmern, dass der Champagner kalt gestellt ist, die Blumendekoration in der Kirche wieder abgenommen wird und entscheiden, wann die Hochzeitstorte angeschnitten wird. Dabei sollten sie diesen Tag einfach nur genießen.“

Hochzeitsplaner wie Anja Goretzki von der Hamburger Agentur „event 360“ und die Lübeckerin Angelika Winkler übernehmen die Planung und Organisation und halten auch am großen Tag im Hintergrund die Fäden in der Hand. Für ihre Dienste berechnen sie zwischen zehn und 20 Prozent der Kosten, wenn die gesamte Organisation des Festes in ihren Händen liegt. Wird nur ein Festtagsmanagement gebucht, wird ein Festpreis vereinbart oder auf Stundenbasis abge-



Einladungs-, Tisch- und Menükarten mit Hochzeitsmotiv aus dem Grätz-Verlag.



Schloss Hasenwinkel am Bibowsee in Nordwest-Mecklenburg. Brautpaare können sich hier von einem Standesbeamten aus Warin traunen lassen.

Checkliste

Die Trauung
Nur standesamtlich oder auch kirchlich? Termine sollten sechs bis acht Monate vorher festgelegt und abgesprochen werden. Wo wollen Sie heiraten? Einige Standesämter vollziehen Trauungen auch außerhalb der Dienstgebäude, auf Leuchttürmen, in Schlössern oder auf Schiffen; in Lübeck beispielsweise auf der „Passat“. Denken Sie daran, Ihre Trauzeugen rechtzeitig über die Termine zu informieren.

Das Brautkleid
Nicht selten dauert es eine ganze Weile, das einzig Richtige zu finden, von dem man schon immer geträumt hat. Planen Sie sechs Monate Vorlauf-

ein. Das Modell muss auf ihre Maße geändert werden; die passenden Schuhe wollen gefunden (und eingelaufen!) werden; der Brautstrauß muss passend zum Kleid und dem restlichen Blumenschmuck des Tages ausgesucht werden.

Die Ringe
Ehertage gibt es in großer Vielfalt, doch sie müssen beiden gefallen, zum Paar passen und sollen viele Jahre später immer noch gefallen. Lassen Sie sich Zeit mit der Auswahl!

Das Hochzeitsfest
Prunkvoll im Schloss, stilvoll auf ei-



Ich schenk dir mein ganzes Herz! Die Hochzeitstorte ist ein Leckerbissen für den Gaumen und für die Augen.



Leichtfüßig in die Ehe gehen? Dann müssen die Brautschuhe genau passen.

Sie einen Babysitter für Freunde mit kleinen Kindern?

Das Programm
Der Zeitplan für die Traumhochzeit muss stimmen, deshalb ist von großer Bedeutung, wann die Trauung stattfindet. Die Zeit zwischen Trauung und Festlichkeiten darf den Gästen nicht zu lang werden, aber auch nicht zu hektisch sein. Stimmen Sie ab, wann Zeit für das Essen, zum Tanzen, für liebevolle Reden oder kurzwe-

nem Landgut oder rustikal in einer Bauernscheune? Wo gefeiert wird, will sorgfältig überlegt sein. Die Dekoration muss auf das Ambiente abgestimmt werden. Passt die Größe der Räume zur Anzahl der Gäste? Ist die Location vom Standesamt oder der Kirche aus gut zu erreichen? Müssen Sie einen Fahrdienst für Ihre Gäste einplanen? Brau-

che Klären Sie auch, wie lange die Musiker oder der DJ das Fest begleiten und was „Überstunden“ kosten, wenn Ihre Gäste besonders tanzfreudig sind.

Die Musik
Geben Sie nicht zuviel Geld an falscher Stelle aus! Damit das Musikprogramm stimmt, müssen Sie die Band oder den DJ sorgfältig aussuchen und Ihre Musikwünsche ganz detailliert absprechen. Klären Sie auch, wie lange die Musiker oder der DJ das Fest begleiten und was „Überstunden“ kosten, wenn Ihre Gäste besonders tanzfreudig sind.



Eine traumhafte Tafel für das Hochzeitsmenü, passend zum stilvollen Ambiente der Feier.

Die Geschenke
Oft eine Herausforderung für die Gäste, ein passendes Präsent für das Paar zu finden, wenn es keinen Hochzeitstisch in einem Fachgeschäft gibt. Und ein logistisches Problem für das Brautpaar, das für den Transport ins eigene Heim und passende Dankeskärtchen sorgen muss.

chnet. Die Arbeit der „Wedding Planner“ nach amerikanischen Vorbild ist gefragt – nachdem die Zahl der Eheschließungen in Deutschland nahezu stetig seit 1988 abgenommen hatte, haben im Jahr 2004 endlich wieder mehr Paare als zuvor die Hochzeitstrocken lauten hören.

In Zeiten, die von Jobsorgen, Verlustängsten und wirtschaftlicher Flaute bestimmt sind, hat die Ehe wieder Konjunktur. „Die Menschen wün-

schlen sich feste, stabile Werte und Beziehungen, auf die man sich verlassen kann“, sagt Anja Goretzki. Ein Eheversprechen ist da von großer Bedeutung. „Wer heute heiratet, möchte einen ganz besonderen Tag erleben“, meint die Lübeckerin Hochzeitsplanerin Angelika Winkler. „Dazu gehört immer mehr auch die kirchliche Trauung und viel Romantik.“

Angelika Winkler hat ihren Mädchentraum vor drei Jahren nachgeholt und ihrem Mann, 25 Jahre nach der standesamtlichen

Trauung, das Ja-Wort auch vor dem Altar gegeben. „Es war eine Traumhochzeit in Weiß, mit allem Pipapo!“ Seit 2004 organisiert sie Jubiläen, Partys, Geburtstagsfeste, Taufen und vor allem Hochzeiten hauptberuflich nun auch für andere. „Die Brautpaare haben heute in ihrem Alltag gar keine Zeit, ihre Hochzeit zu organisieren.“

Die Hochzeitsplaner kümmern sich um Termine beim Standesamt und für die kirchliche Trauung, suchen nach dem geeigneten Ambiente für die Hoch-

zeitsfeier, Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste, organisieren Hochzeitskutschentouren oder Karaoke-Live-Band oder DJ, Blumenschmuck und Brautstrauß.

Sie helfen bei der Auswahl des Brautkleides, ordern die Hochzeitstorte und den richtigen Catering-Service, kümmern sich das Unterhaltungsprogramm und einen professionellen Fotografen. „Das Wichtigste ist allerdings der richtige Ort für das Hochzeitsfest: Die Paare ha-

ben meist eine gewisse Vorstellung davon, in welchem Rahmen sie mit ihren Gästen feiern möchten, wissen aber nicht, wo sie eine geeignete Location finden“, sagt Anja Goretzki.

Ob in einem Schloss, auf einem Schiff, in der Scheune oder einem modernen Loft – die Wünsche sind vielfältig, die Geheimtipps der Wedding-Planner auch. „Stil und Atmosphäre sind entscheidend, und auch die Tischdekoration muss mit dem Ambiente harmonieren.“ So mancher Brautjungfer muss dann ge-

entlich seine persönlichen Gestaltungswünsche der Romantik opfern – wie die Pro 7-Doku-Soap „Sarah und Marc in Love“ über den Lebens- und Liebesalltag von Sarah Conners und ihrem Auserwählten Marc Terency zeigte. Mit dem Ansinnen, den Hochzeitstraum in Weiß und Pink mit etwas „mehr männlichen Farben“ zu gestalten, kam Marc beim Wedding Planner nicht weit: Schwarze Schwäne gehören in den Teich – aber nicht auf die Hochzeitstorte.

Fotos: Winkler, Event 360, Karatz, Grätz-Verlag, Lily Brautkleider